

V. WISSENSCHAFTLICHER TÄTIGKEITSBERICHT

Tätigkeitsbericht 1991 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Die Arbeit an den beiden Florenkartierungsprojekten, der **Kartierung der Farn- und Blütenpflanzenflora vornehmlich der Steiermark** (im Rahmen des Projektes der Kartierung der Flora Mitteleuropas) und der **Kartierung der Großpilzflora der Steiermark** stand auch in diesem Berichtsjahr im Mittelpunkt der Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft.

Während der Vegetationsperiode war wie üblich die Geländearbeit im Vordergrund der Tätigkeit der Arbeitskreise *Heimische Farn- und Blütenpflanzen* (AHFB), *Heimische Orchideen* (AHO) und *Heimische Pilze* (AHP). In der Steiermark wurden 291 Quadranten bearbeitet und insgesamt 19.000 Fundmeldungen für die genannten Kartierungsprojekte erarbeitet (ca. 9.000 bei der Farn- und Blütenpflanzen-, rund 1.000 bei der Orchideen- und ca. 9.000 bei der Pilzkartierung). Davon waren rund 12.300 Fundmeldungen für die Quadranten der Steiermark neu (5975 bei der Farn- und Blütenpflanzen-, 355 bei der Orchideen- und rund 5980 bei der Pilzkartierung).

Während und insbesondere nach der Intensivphase der Geländearbeit folgte wieder die **Datenauswertung**: Alle in den bearbeiteten Quadranten der Steiermark angefallenen Artmeldungen wurden wieder mit den vorhandenen Meldungen in den Sammel-(gelände)listen der entsprechenden Quadranten verglichen und die Neumeldungen in letzteren hinzugefügt (Dr. A. ARON, H. u. E. HOFFMANN). Bei den Farn- und Blütenpflanzen einschließlich der Orchideen wurden die Neumeldungen auch in die Verbreitungskarten der einzelnen Arten (händisch) eingetragen (Ing. D. BALOCH, H. u. E. HOFFMANN). Mit EDV-Unterstützung wurde bei der Farn- und Blütenpflanzenkartierung die bisher für jeden steirischen Quadranten ermittelte Artenzahl mit der für jeden Quadranten geschätzten zu erwartenden Gesamtartenzahl in Beziehung gesetzt und der Kartierungsstand aller Quadranten in Prozentzahlen der geschätzten Gesamtartenzahl berechnet (Mag. G. KNIELY). Zusätzlich erfolgte für jeden Quadranten auch noch die Ermittlung jener Artenzahl, die auf 60%, 70%, 80% und 100% der geschätzten Gesamtartenzahl fehlt (Mag. G. KNIELY). Alle Daten und Berechnungen zum Kartierungsstand wurden hierauf in Quadrantenlisten ausgedruckt und graphisch (händisch) in einer Rasterkarte der Steiermark dargestellt (Mag. G. KNIELY). Für die Orchideen- und Pilzkartierung wurde der Kartierungsstand nur nach den bisher je Quadrant ermittelten Artenzah-

len (händisch) in einer Rasterkarte der Steiermark dargestellt und der Zuwachs an Neumeldungen insgesamt berechnet (Dr. H.- E. & DR. T. SCHMID, Dr. A. ARON).

Die **Veranstaltungen** standen – wie schon in den früheren Berichtsjahren auch – fast ausschließlich in engstem Zusammenhang mit der Kartierungstätigkeit: Während der Vegetationsruhe wurden Arbeitssitzungen und Referate abgehalten, die überwiegend Berichte über die Gelände(kartierungs)arbeit einschließlich der Information über Funde bemerkenswerter Arten, die Bestimmung und Revision aufgesammlter Pflanzenbelege, die Vermittlung von Wissen über die Flora und Vegetation bestimmter Gebiete oder zur Unterscheidung bestimmter Pflanzensippen, die Vorweisung neuerer floristischer und vegetationskundlicher Literatur, die Mitteilung von Kartierungsständen sowie die Planung gemeinsamer Kartierungsexkursionen zum Inhalt hatten. Darüber hinaus berichtete ein Referent über die künstliche Vermehrung von heimischen Orchideen, einer über Volkskundliches zu den Pilzen. Im Verlaufe der Vegetationsperiode wurden 6 gemeinsame Kartierungsexkursionen durchgeführt, die auch der Vermittlung von Wissen über die Farn- und Blütenpflanzen- sowie die Pilzflora der aufgesuchten Gebiete an neue Mitarbeiter und sonstige Interessenten dienten.

In den die Steiermark betreffenden **Veröffentlichungen** der Mitarbeiter fanden meist wieder Berichte über neue Funde bemerkenswerter Pflanzenarten, die oft im Zusammenhang mit der Kartierungstätigkeit zustande kamen, ihren Niederschlag. Zusammen mit der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum konnte ein weiteres Heft der „Notizen zur Flora der Steiermark“ herausgegeben werden.

1. Veranstaltungen

14. 01.: Mag. H. MELZER, Dr. A. ZIMMERMANN, Ing. D. BALOCH, Dr. D. ERNET:
„Bericht über die Geländearbeit des Jahres 1990 anhand von Farbdias“
(AHFB).
21. 01.: H. KAHR u. W. MAURER: „Bericht über die Geländearbeit des Jahres 1990
(Gebiet von Gamlitz und Rotwald-Urwald) anhand von Farbdias“ (AHP).
24. 01.: Dr. H.- E. u. Dr. T. SCHMID: „Zum Stand der Orchideenkartierung in der
Steiermark“ (AHO).
04. 02.: Auflage neuer Literatur. – Bestimmungsarbeit (AHFB).
11. 02.: Dr. A. ARON: „Zum Stand der Großpilzkartierung in der Steiermark“. – H.
KAHR: „Bericht über die Geländearbeit des Jahres 1990 (Gebiet von Wund-
schuh, Mantscha und Lungau) anhand von Farbdias“ (AHP).
04. 03.: Mag. H. MELZER: „Fremdlinge in unserer Flora“ (AHFB).
11. 03.: K. ROBATSCH: „Zur Unterscheidung heimischer Sippen des *Epipactis helle-
borine*-Aggregates“ (AHO).
21. 03.: E. u. H. HOFFMANN: „Unterscheidbare und leicht verwechselbare Orchideen
der Steiermark – besprochen anhand von Farbdias und Herbarbelegen“
(AHO).
25. 03.: Ch. WEISSHAUPT u. H. KAHR: „Bemerkenswerte Pilze (Fruchtkörper) und
ihre Sporen in bildlicher Zuordnung gezeigt“ (AHP).
04. 04.: Pilzkundliche Wanderung in der Umgebung von Graz mit einer Suche nach
dem März-*Ellerling*, *Hygrophorus marzuolus* (Leitung: H. KAHR, AHP).
08. 04.: Besprechung gemeinsamer Kartierungsexkursionen für das Jahr 1991. –
Bestimmungsarbeit (AHFB).

15. 04.: A. Ch. MRKVICKA: „Die künstliche Vermehrung heimischer Orchideen – ein Beitrag zu ihrem Schutze?“ (AHO).
23. 06.: Farn- und Blütenpflanzenkartierung im Raum Kalwang (Leitung: Dr. D. ERNET, AHFB).
27. 06.: Orchideenkartierung im Gebiet Heilbrunn-Brandlucken (Leitung: E. HOFFMANN, AHO).
29. 07.: Vorbereitende Farn- und Blütenpflanzenkartierung im Raum Schladming vom 2.8. bis 5.8. (AHFB).
02. 08.: Farn- und Blütenpflanzenkartierung im Raum Schladming vom 2.8. bis 5. 8. (Leitung: Dr. D. ERNET, AHFB).
15. 09.: Farn- und Blütenpflanzenkartierung im Raum Bruck-Kapfenberg (Leitung: Dr. D. ERNET, AHFB).
19. 09.: Pilzkundliche Wanderung und Pilzkartierung in der Umgebung von Graz (Leitung: H. KAHR, AHP).
17. 10.: Verschiedene Mitarbeiter: „Bemerkenswerte Orchideenfunde im Jahr 1991 mit Farbdias“ (AHO).
21. 10.: H. KAHR: „Im Herbst wachsende, leicht verwechselbare Großpilze – ihre Unterscheidung demonstriert anhand von Farbdias“ (AHP).
04. 11.: Besprechung verschiedener Angelegenheiten. – Bestimmungsarbeit (AHFB).
14. 11.: E. U. H. HOFFMANN, W. FOELSCH u. Dr. F. NORDEN: „Zur Variabilität von *Epipactis helleborine*“ (AHO).
16. 11.: Verschiedene Mitarbeiter: „Berichte über die Kartierungsarbeit und bemerkenswerte Großpilzfunde in der Steiermark anhand von Farbdias“ (AHP).
02. 12.: Mag. H. MELZER u. Ing. D. BALOCH: „Bericht über die Geländearbeit und bemerkenswerte Funde des Jahres 1991 anhand von Farbdias“ (AHFB).
09. 12.: H. KAHR; „Holzbewohnende Pilze – Anregungen zur Pilzkartierung im Winter. I. Teil“. – Dr. A. ARON: „Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur Pilzgeländekartierungsliste der Steiermark“ (AHP).
12. 12.: E. u. H. HOFFMANN, Dr. H.- E. u. Dr. T. SCHMID: „Rückblick auf die Geländearbeit des Jahres 1991 anhand von Farbdias“ (AHO).

Alle Veranstaltungen wurden wieder entweder gemeinsam mit der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum oder dem Institut für Botanik der Universität Graz durchgeführt. Beiden Institutionen sei für die zur Abhaltung der Vorträge und Arbeitssitzungen zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Arbeitsmöglichkeiten sowie sonstige Hilfeleistungen gedankt.

2. Geländearbeit

Arbeitskreis Heimische Farn- und Blütenpflanzen: Auf gemeinsamen Kartierungsexkursionen wurden in der Steiermark folgende Grundfelder bzw. Quadranten (weiter)bearbeitet: 8548/4 Haus, 8549/2 Gröbming, 8554/1,2,3 Kalwang, 8556/2 Trofaiach, 8557/1,3 Kapfenberg, 8647/1,2,4 Pichl/Ennstal. Von einzelnen Mitarbeitern bzw. kleineren Gruppen von Mitarbeitern wurden folgende Grundfelder bzw. Quadranten (weiter)bearbeitet: 8157/4 Ötscher (W. MAURER), 8257/2 Mariazell (W. MAURER), 8350/3 Salzsteigjoch (D. ERNET), 8359/4 Neuberg an der Mürz (I. KELLER), 8452/3,4 Rottenmann (A. ARON, E. BREGANT, D. ERNET), 8457/2 Aflenz (G. KNIELY), 8458/1 Kindberg (G. KNIELY), 8459/1,2,3,4 Krieglach

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at
(I. KELLER), 8547/4 Dachstein (G. KNIELY), 8555/4 Gößbeck (G. KNIELY), 8560/1 Ratten (G. KNIELY), 8655/2 Kammern im Liesingtal (G. KNIELY), 8657/3,4 Hochalpe (G. KNIELY), 8659/2,3,4 Gasen (D. ERNET bzw. G. KNIELY), 8748/2 Hochgolling (W. MAURER), 8752/1 Oberzeiring (H. MELZER), 8754/1,4 Seckau (H. MELZER), 8755/2 St. Lorenzen bei Knittelfeld (G. KNIELY), 8756/4 Gleinalmsattel (G. KNIELY), 8760/2 Anger (G. KNIELY), 8849/2 Seethal (A. ARON, E. BREGANT, D. ERNET, H. KÖCKINGER), 8851/1 St. Peter a. Kammersberg (G. KNIELY bzw. W. MAURER), 8855/1 Steinplan (G. KNIELY), 8856/3,4 Kainach bei Voitsberg (G. KNIELY), 8857/2,3 Gratwein (D. ERNET bzw. G. KNIELY), 8951/2 St. Lambrecht (G. KNIELY), 8956/3 Köflach (G. KNIELY), 8957/4 Hitzendorf (H. MELZER), 9049/3 Turrach (D. BALOCH, E. BREGANT, D. ERNET und Teilnehmer einer Sonderführung), 9052/1 Friesach (G. KNIELY), 9055/2,4 Packsattel (G. KNIELY), 9056/1,2,3,4 Modriach (G. KNIELY), 9057/3 Mooskirchen (G. KNIELY), 9062/3 Jennersdorf (A. ARON, E. BREGANT, D. ERNET), 9156/4 Glashütten (D. ERNET), 9157/1,2,3 Deutschlandsberg (D. ERNET bzw. G. KNIELY), 9164/4 Bad Gleichenberg (E. BREGANT, W. MAURER), 9256/2 St. Oswald o. Eibiswald (D. ERNET), 9257/1,4 Wies (D. ERNET bzw. A. ARON, E. BREGANT, W. MAURER), 9258/2 Großklein (W. MAURER), 9261/2,4 Halbenrain (E. BREGANT, W. MAURER bzw. H. MELZER), 9357/4 Radelberg/Radelj (A. ARON, E. BREGANT, D. ERNET, W. MAURER).

Einige Mitarbeiter haben sich auch an der floristischen Kartierung der Farn- und Blütenpflanzenflora in anderen Bundesländern beteiligt (G. KNIELY: 61 über ganz Kärnten verteilte Quadranten; D. BALOCH, E. BREGANT, D. ERNET, A. u. I. ZIMMERMANN: 4 Quadranten im Nockgebiet Kärntens; D. ERNET, H. MELZER: 1 Quadrant in Salzburg).

Arbeitskreis Heimische Orchideen: 8157/2,3,4 Ötscher (H. E. & T. SCHMID), 8256/3 Rothwald (W. SCHWEIGHOFER), 8257/1 Mariazell (W. SCHWEIGHOFER), 8259/3 Sonnleitstein (H. E. & T. SCHMID), 8348/4 Bad Aussee (B. GAISBAUER), 8349/3 Gößl (B. GAISBAUER), 8355/4 Wildalpen (H. E. & T. SCHMID), 8356/1,3 Gschöder (W. SCHWEIGHOFER, B. SCHUBERT, K. BAUER, H. E. & T. SCHMID), 8357/4 Seewiesen (H. E. & T. SCHMID), 8358/1 Veitschalpe (H. E. & T. SCHMID), 8359/1,2,3 Neuberg an der Mürz (W. FOELSCHER bzw. H. E. & T. SCHMID), 8360/1,2,3 Mürzzuschlag (H. E. & T. SCHMID bzw. W. FOELSCHER), 8453/1,2,4 Johnsbach (H. KERSCHBAUMSTEINER), 8454/3 Radmer (H. E. & T. SCHMID, H. KERSCHBAUMSTEINER), 8455/2,4 Eisenerz (H. E. & T. SCHMID), 8456/1,3 Tragöß Oberort (H. E. & T. SCHMID bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 8457/2 Aflenz Kurort (H. E. & T. SCHMID), 8458/2,4 Kindberg (H. E. & T. SCHMID), 8459/1,2 Krieglach (H. E. & T. SCHMID bzw. I. KELLER), 8460/1,3 Rettenegg (I. KELLER, W. FOELSCHER), 8547/3,4 Dachstein (K. NOE bzw. A. PLACHOTA, E. STEUDTE), 8548/3,4 Haus (A. PLACHOTA bzw. E. STEUDTE), 8552/2 Trieben (N. GRIEBL), 8554/1,3 Kalwang (H. E. & T. SCHMID bzw. A. JELESIC), 8555/1 Gößbeck (H. E. & T. SCHMID), 8556/1,2,3,4 Trofaiach (H. E. & T. SCHMID bzw. W. FOELSCHER), 8557/1,3 Kapfenberg (H. E. & T. SCHMID), 8558/2,3 St. Marein im Mürztal (H. E. & T. SCHMID), 8559/1,2 Fischbach (H. E. & T. SCHMID), 8560/3 Ratten (H. KERSCHBAUMSTEINER), 8651/4 Hohenwart (W. FOELSCHER), 8654/1,2 Hochreichart (H. E. & T. SCHMID), 8655/4 Kammern im Liesingtal (H. E. & T. SCHMID), 8656/2,3,4 Leoben (H. E. & T. SCHMID), 8657/2,3 Hochalpe (H. E. & T. SCHMID bzw. I. KELLER), 8658/2,4 Hochlantsch (E. & H. HOFFMANN), 8659/4 Gasen (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft bzw. E. & H. HOFFMANN), 8747/1 Radstädter Tauernpaß (H. E. & T. SCHMID), 8749/1 Preber (N. GRIEBL), 8755/1,2 St. Lorenzen (N. GRIEBL), 8756/1,4 Gleinalmsattel (N. GRIEBL bzw. E. & H. HOFFMANN), 8757/1 Oberwölz (W. FOELSCHER),

8758/2,4 Semriach (H. KERSCHBAUMSTEINER bzw. A. JELESIC), 8759/1,2 Weiz (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft bzw. H. E. & T. SCHMID bzw. N. GRIEBL), 8760/4 Anger (E. & H. HOFFMANN), 8761/2 Hartberg (E. & H. HOFFMANN), 8852/1 St. Peter am Kammersberg (W. FOELSCH), 8853/4 St. Peter ob Judenburg (W. TIMPE), 8856/3 Kainach bei Voitsberg (H. E. & T. SCHMID), 8857/1,3 Gratwein (A. JELESIC, H. E. & T. SCHMID bzw. N. GRIEBL, E. & H. HOFFMANN), 8858/1,2,3,4 Gratkorn (A. JELESIC bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER bzw. E. & H. HOFFMANN bzw. W. FOELSCH), 8859/3 Eggersdorf bei Graz (E. & H. HOFFMANN, R. PEUERBÖCK), 8860/2,3 Pischeldorf in Steiermark (E. & H. HOFFMANN), 8952/4 Neumarkt in Steiermark (S. EGGER), 8957/3 Hitzendorf (E. & H. HOFFMANN), 8958/2,3,4 Graz (E. & H. HOFFMANN bzw. Ch. FRIEDRICH, O. WINDER bzw. F. PIRKHEIM), 8959/3,4 Laßnitzhöhe (E. & H. HOFFMANN), 8961/2 Riegersburg (E. & H. HOFFMANN, R. SAMMER), 8962/3 Fürstenfeld (E. & H. HOFFMANN), 9049/3 Turrach (H. KERSCHBAUMSTEINER), 9057/2,3,4 Mooskirchen (E. & H. HOFFMANN), 9058/1 Kalsdorf bei Graz (E. & H. HOFFMANN), 9059/1,3 Heiligenkreuz am Waasen (N. GRIEBL bzw. E. & H. HOFFMANN), 9060/2 Kirchberg an der Raab (E. & H. HOFFMANN, M. FUCHS), 9062/3 Jennersdorf (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft), 9155/4 Wolfsberg (E. & H. HOFFMANN), 9156/3 Glashütten (E. & H. HOFFMANN bzw. H. KERSCHBAUMSTEINER), 9157/1,2 Deutschlandsberg (E. & H. HOFFMANN), 9159/1 Wildon (N. GRIEBL), 9160/1,4 Gnas (E. & H. HOFFMANN, F. PIRKHEIM), 9161/1,4 Bad Gleichenberg (E. & H. HOFFMANN), 9256/1,2 St. Oswald ob Eibiswald (A. JELESIC), 9258/3,4 Großklein (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft bzw. H. E. & T. SCHMID bzw. E. & H. HOFFMANN, F. PIRKHEIM), 9260/1,2,4 Mureck (H. KERSCHBAUMSTEINER), 9357/4 Radelberg/Radelj (E. BREGANT), 9358/2,3 Arnfelskapla (E. & H. HOFFMANN bzw. A. JELESIC).

Arbeitskreis Heimische Pilze: 8348/4 Bad Aussee (H. PACHLER, S. WALTER), 8349/3 Gößl (J. FLACK), 8450/3 Irdning (A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. KAHR), 8452/1,3 Rottenmann (F. E. WERZER), 8562/2 Trofaiach (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft), 8557/1,3 Kapfenberg (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft), 8561/3 Bruck an der Lafnitz (H. & H. KAHR), 8647/4 Pichl/Ennstal (A. ARON, D. ERNET, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. KAHR gemeinsam mit Teilnehmern einer Sonderführung), 8656/2 Leoben (Ch. THANNER), 8657/2,4 Hochalpe (U. KOZINA bzw. H. AIGNER), 8658/1, 3,4 Hochlantsch (H. E. & T. SCHMIDT bzw. H. KAHR bzw. H. PACHLER), 8659/4 Gasen (H. & H. KAHR), 8661/3 Masenberg (H. & H. KAHR), 8747/2 Radstätter Tauernpaß (A. ARON, J. FLACK, H. GÜBITZ, H. KAHR), 8752/1 Oberzeiring (H. GÜBITZ), 8756/4 Gleinalmsattel (H. & H. KAHR bzw. U. KOZINA), 8757/1,2,3,4 Übelbach (A. ARON, H. GÜBITZ, H. KAHR, U. KOZINA bzw. E. & H. HOFFMANN bzw. A. MODERITZ bzw. H. PACHLER), 8758/1,2,3,4 Semriach (A. ARON, J. FLACK, H. KAHR, U. KOZINA bzw. H. AIGNER bzw. H. PACHLER), 8759/3 Weiz (J. FLACK), 8761/2,3 Hartberg (H. KAHR, U. KOZINA bzw. M. LAKONIG), 8849/2 Seethal (A. ARON, J. FLACK), 8857/2,3,4 Gratwein (A. ARON bzw. D. ERNET bzw. H. & H. KAHR bzw. H. PACHLER bzw. S. WALTER), 8858/1,2,3,4 Gratkorn (A. ARON, H. KAHR bzw. J. FLACK), 8859/1,3 Eggersdorf bei Graz (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft bzw. A. ARON, A. & E. BREGANT, H. GÜBITZ, H. KAHR, U. KOZINA), 8860/2 Pischeldorf in Steiermark (J. FLACK), 8861/3 Hainersdorf (E. & H. HOFFMANN, H. & H. KAHR), 8951/2 St. Lambrecht (H. PACHLER), 8953/4 Zirbitzkogel (H. PACHLER), 8955/1,3,4 Hirschegg (H. AIGNER bzw. H. KAHR, U. KOZINA), 8957/1,2,3,4 Hitzendorf (H. KAHR bzw. D. ERNET, E. & H. HOFFMANN bzw. U. KOZINA), 8958/1,2,3,4 Graz (J. FLACK, E. & H. HOFFMANN, H. KAHR, U. KOZINA), 8959/1,2,3 Laßnitzhöhe (A. ARON, A. & E. BREGANT, H. GÜBITZ, H. KAHR),

8960/2,3 St. Margarethen a.d. Raab (A. ARON), 9056/1 Modriach (H. AIGNER bzw. H. BRANTNER bzw. L. FREIDINGER), 9057/1,2,3,4 Mooskirchen (Exkursion der Arbeitsgemeinschaft bzw. E. & H. HOFFMANN bzw. J. FLACK), 9058/3,4 Kalsdorf bei Graz (H. KAHR), 9059/1,2,3,4 Heiligenkreuz am Waasen (A. ARON, J. FLACK, H. KAHR, M. KRAMER bzw. A. & E. BREGANT bzw. E. & H. HOFFMANN), 9060/1,3 Kirchberg an der Raab (A. ARON, J. FLACK, H. KAHR, M. KRAMER bzw. H. PITTONI), 9062/3,4 Jennersorf (A. ARON, E. BREGANT, H. KAHR), 9157/1,2,4 Deutschlandsberg (H. & H. KAHR), 9158/1,2,4 Preding (H. KAHR bzw. E. & H. HOFFMANN), 9159/3,4 Wildon (H. & H. KAHR), 9161/1,3 Bad Gleichenberg (H. KAHR bzw. J. FLACK bzw. M. LEDERER), 9162/1 Grad-Neuhaus am Klausenbach (A. & E. BREGANT), 9256/2,3,4 St. Oswald ob Eibiswald (H. KAHR bzw. A. ARON, D. ERNET), 9257/4 Wies/Steiermark (A. ARON, H. GÜBITZ), 9258/1,2,3 Großklein (A. ARON, U. KOZINA bzw. W. MAURER bzw. H. PACHLER), 9259/3,4 Leibnitz (H. KAHR), 9260/1,2 Mureck (A. & E. BREGANT, M. LEDERER bzw. M. FOCHTMANN), 9261/2,4 Halbenrain (A. & E. BREGANT, M. LEDERER bzw. L. FREIDINGER bzw. M. KRAMER), 9356/1,2 Hühnerkogel/Kossenjak (A. ARON, H. KAHR), 9357/1,4 Radelberg/Radelj (A. ARON, H. GÜBITZ bzw. H. KAHR, W. MAURER), 9358/2 Arnfels-Kapla (H. KAHR, W. MAURER), 9359/2 Zg. Kungota (H. KAHR, W. MAURER).

Die Steiermärkische Landesregierung hat aufgrund der Befürwortung durch Landeshauptmannstellvertreter Prof. Kurt JUNGWIRTH die floristische Kartierungstätigkeit der Arbeitsgemeinschaft im Gebiet der Steiermark im Berichtsjahr mit einem namhaften Förderungsbeitrag wieder sehr wesentlich unterstützt. Dafür sei auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank ausgesprochen.

3. Veröffentlichungen

Im Berichtsjahr konnte gemeinsam mit der Abteilung für Botanik des Landesmuseums Joanneum das Heft 12 der „Notizen zur Flora der Steiermark“ herausgegeben werden.

Von den ständigen Mitarbeitern wurden folgende, die Flora und Vegetation der Steiermark betreffende Beiträge publiziert:

ERNET, D. & FOELSCH, W. (1991): Widders Kohlröschen, *Nigritella widderi* TEPPNER & KLEIN, auch im Grazer Bergland. – Not. Fl. Steiermark, 12: 9–34.

FABER, H. (1991): Erstnachweis der Sparrigen Binse (*Juncus squarrosus* L.) für die Steiermark. – Not. Fl. Steiermark, 12: 1–8.

GREIMLER, J. (1991): Pflanzengesellschaften und Vegetationsstrukturen in den südlichen Gesäusebergen (nordöstliche Kalkalpen, Steiermark). – Diss. Univ. Wien, Formal- u. Naturwiss. Fak.

KARL, R. (1991): *Botrychium matricariifolium* (RETZ.) A. BRAUN in der Steiermark. – Not. Fl. Steiermark, 12: 35–45.

MELZER, H. (1991): Neues zur Flora von Steiermark, XXXII. – Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, 121: 183–193.

MELZER, H. (1991): *Senecio inaequidens* DC., das Schmalblättrige Greiskraut, neu für die Flora von Steiermark und Oberösterreich. – Linzer Biol. Beitr., 23: 365–369.

Dr. D. ERNET, Dr. A. ARON, E. HOFFMANN und H. KAHR

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [122](#)

Autor(en)/Author(s): Ernet Detlef Rainer, Aron Alfred, Hofmann E., Kahr Harald

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 1991 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft in der Fachgruppe Botanik des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 185-190](#)